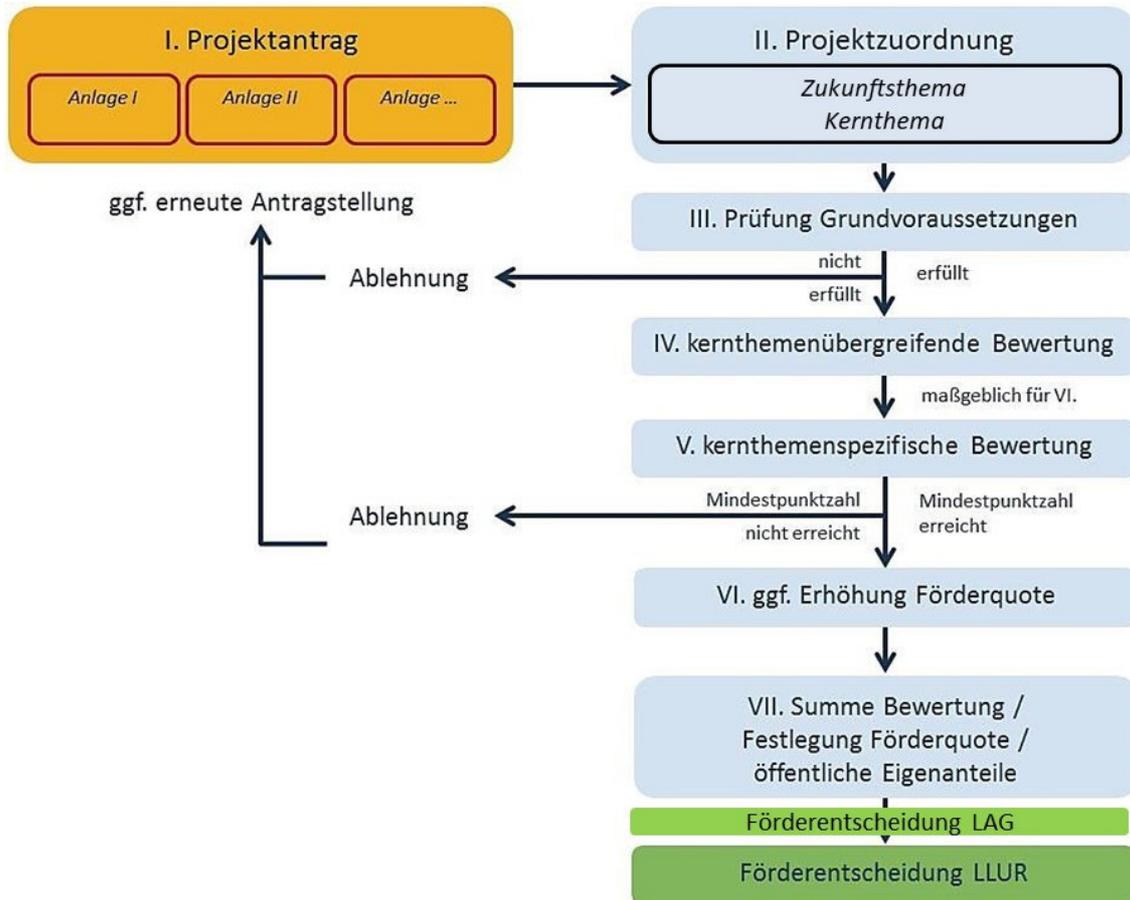


Bewertungsschema



Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

I. Zusammenfassung

Antragsteller	Preetzer Bürger Energie Genossenschaft eG (PreBEG)	<input checked="" type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input type="checkbox"/> öffentlich
Projekttitel + Projektnummer	Verlegung eines Leerrohres/ Schutzrohres in Vorbereitung der regenerativen Wärmeversorgung des Klosterquartiers in Preetz Projektnummer: 008	
Datum des Antrages	10.11.2023	
Projektgesamtkosten [brutto]	189.500,00 €	
Förderfähige Projektkosten	159.243,70 €	
Beantragte Förderquote in %	80%	
Beantragte Fördersumme	127.394,96 €	
Ergebnis der Projektbewertung Bewilligte Fördersumme		

II. Projektzuordnung

Zukunftsthemen	Kernthema	
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	<input checked="" type="checkbox"/> KlimaAktiv	
	<input type="checkbox"/> Klima- und nachfragegerechte Mobilität	
	<input type="checkbox"/> Klimagerechte Quartiere	
	<input type="checkbox"/> Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung	
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte	
	<input type="checkbox"/> Sport, Gesundheit, Bewegung	
	<input type="checkbox"/> Bildungs- und Kulturangebote	
Regionale Wertschöpfung	<input type="checkbox"/> Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum	
	<input type="checkbox"/> Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse	
nichtinvestiv/investiv	<input type="checkbox"/> nichtinvestiv	<input checked="" type="checkbox"/> investiv
Kooperationsprojekt	<input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

III. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei privaten Vorhaben von Trägern, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.]		
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLUR einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei vorbereitenden Maßnahmen: der Projektträger verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

Das Projekt fördert die Ziele der IES	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alle Partner beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.

IV. kernthemenübergreifende Bewertung

Bewertungskriterien	Votum Geschäftsst.	Votum Vorstand	Begründung
Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2: hoher Beitrag ¹ = 9 Punkte mittlerer Beitrag ² = 6 Punkte geringer Beitrag = 3 Punkte kein Beitrag ³ = 0 Punkte <i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i>	6		Erhalt und Schutz der natürlichen Grundlagen und des Klimas, aktiv neue Ideen und Innovation fördern, Unser Handeln auf eine zukunftsfähige Daseinsvorsorge ausrichten
Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes regional: über 50% der Region nach = 5 Punkte Flächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder) teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkte interkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punkte kommunal: = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.</i>	5		Gesamtprojekt strahlt überregional aus
Modellhaftigkeit⁴ – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes in besonderem Maße gegeben ⁵ = 5 Punkte teilweise gegeben ⁶ = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine Modellhaftigkeit ⁷ = 0 Punkte <i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i>	5		Wärmegroßprojekt in privater Hand ist modellhaft. Großflächen-Solarthermie mit Beckenspeicher ist neu in der region
Positive Klimaeffekte des Projektes in besonderem Maße gegeben = 5 Punkte teilweise gegeben = 3 Punkte nur gering = 1 Punkt keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte	5		Das Gesamtprojekt sorgt für die Ablösung von Wärmeerzeugung aus

¹ Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele

² Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

³ Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

⁴ Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden.

⁵ Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

⁶ Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-) Regionen ist theoretisch möglich.

⁷ Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich

			Fossilen Brennstoffen
Summe (Maximale Punktzahl: 24)	21		
Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Dazu wird das Projekt in **allen Kernthemen** bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, in dem es **die höchste Punktzahl** erreicht. Hierzu sind jeweils definierte **Mindestpunktzahlen** zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die **kernthemenspezifische Bewertung**.

Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.

Anmerkung: die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Im projektrelevanten Kernthema müssen **mindestens 30%** (=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen, es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant. dann sind 7 Punkte ausreichend.

Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
KlimaAktiv Wir wollen:	➤ mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)	3		Gesamtprojekt kann z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit das öffentliche Bewusstsein stärken
	➤ möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)	6		selbsterklärend
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken	3		Gesamtprojekt setzt impulse, Klimagerechtigkeit ist aber nicht adressiert
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz	3		Gesamtprojekt kann z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit das öffentliche Bewusstsein stärken
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO2-Effekte schaffen	5		Leerrohrverlegung macht das Gesamtprojekt erst möglich
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	20		
Klima- und nachfragegerechte Mobilität Wir wollen:	➤ weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)	0		
	➤ eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)	0		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO2-Mobilitätseffekte	0		
	➤ den Ausbau CO2-freier Mobilitätsangebote	0		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Klimagerechte Quartiere Wir wollen:	➤ in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO2-Effekte erzielen (5)	6		Das Gesamtprojekt setzt deutliche Impulse
	➤ die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)	6		Gesamtprojekt liefert neue Erfahrungen und stärkt die Kompetenz in der Region

	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen	0		Preetz verfolgt bereits intensiv das Ziel
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken	0		Keine Kooperation
	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen	6		Für den Bau des Leerrohres gibt es keine weiteren Fördermöglichkeiten
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	18		
Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpassung Wir wollen:	➤ die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)	4		erneuerbare Energien werden gestärkt
	➤ den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)	0		Gesamtmaßnahme ist keine Anpassungsmaßnahme
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	0		Thema ist nicht adressiert
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln	0		Ist die alternative landwirtschaftliche Nutzung von Flächen. Ressourcen schonend?
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen	5		Gesamtprojekt bringt neue regionale Wertschöpfungskette hervor
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	9		

Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Funktionsstärkung dörfliches Leben und Orte Wir wollen:	➤ die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)	6		Ehrenamtliches zivilgesellschaftliches Engagement
	➤ die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)	0		
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende	3		Wärmeversorgung aus regenerativen Quellen kann Argument für Bleiben oder Herziehen sein

	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern	4		Wärmeversorgung ist Daseinsvorsorge
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken	3		Genossenschaftsmodell kann identitätsstiftend sein
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	16		
Sport, Gesundheit, Bewegung Wir wollen:	➤ die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)	0		
	➤ Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)	0		
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen	0		
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern	0		
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Trägern als Projektträger gewinnen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Bildungs- und Kulturangebote Wir wollen:	➤ die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)	0		
	➤ trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)	0		
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	0		
	➤ Zugänge erleichtern	0		
	➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		

Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum Wir wollen:	➤ die Tourismusentwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)	0		
	➤ die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungssuchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)	0		
	➤ künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen	0		
	➤ weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	0		
	➤ eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse Wir wollen:	➤ kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)	4		
	➤ Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)	4		
	➤ sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern	0		
	➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung	5		
	➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren	3		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	16		

Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt (von themenübergreifend max. 270 Punkten)	63		
Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent	66,6%	%	
mindestens 30% (9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht? <i>Es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant, dann sind 7 Punkte ausreichend.</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen (sofern nach Fördergegenstand möglich)

		GSt.	Vorst.
Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts? <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium innovativ <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium positive Klimaeffekte <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erhöhung des Basisfördersatzes:	„nein“ bei drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 %	<input type="checkbox"/> 0 %
	„ja“ bei einem Kriterium	<input type="checkbox"/> 5 %	<input type="checkbox"/> 5 %
	„ja“ bei beiden Kriterien	<input type="checkbox"/> 2x5 %	<input type="checkbox"/> 2x5 %
	„ja“ bei allen drei Kriterien	<input checked="" type="checkbox"/> 3x5 %	<input type="checkbox"/> 3x5 %

VII. Summe Bewertung / Festlegung Förderquote

Berechnung Punktzahl	GSt.	Vorst.
Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung von maximal 8 zu erreichenden Punkten	21	
Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung	63	
Gesamtpunktzahl	84	
Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projekt-relevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)? <i>Es sei denn, für den Fördergegenstand ist nur eine Anzahl von weniger als 3 Zielen relevant, dann sind 7 Punkte ausreichend.</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das beantragte Projekt erfüllt alle Fördervoraussetzungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Inanspruchnahme der öffentlichen Kofinanzierung bei privaten Projektträgern?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Festlegung Fördersatz Mindestfördersatz 65% Bei Erfüllung der Fördergegenstands-bezogenen Voraussetzung für einen erhöhten Fördersatz: - nichtinvestive Leistungen 80% - investive Leistungen Basisfördersatz 65% bzw. erhöhter Fördersatz von 70% / 75% / 80 %	80%	%
Festlegung Fördermindestgrenze / -höchstgrenze	5.000/ 150.000 EUR	EUR

VIII. Bemerkungen zum Projekt

IX. Empfehlungen der Geschäftsstelle

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Verlegung eines Leerrohres/ Schutzrohres in Vorbereitung der regenerativen Wärmeversorgung des Klosterquartiers in Preetz" eine Förderung aus dem Grundbudget in beantragter Höhe von 127.394,96 € zu gewähren.
 2. die Summe setzt sich zusammen aus 101.915,97 € aus dem Grundbudget und 25.478,99 € aus dem gemeinsamen Fonds des Landes und der AktivRegion zur Förderung von Projekten in privater Trägerschaft.
-

X. Beschluss des Vorstandes

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift